



Bezirksliga Chemnitz

Auswärtsspiel gegen L.O. Volleys am 16.12.2017

geschrieben von Falk Dolla

Zum letzten Spiel in diesem Jahr fuhren wir am Samstag nach Limbach-Oberfrohna. Ohne mich wiederholen zu wollen, seien hier aber einfach mal ein paar Stichworte in die Runde geschmissen: Arbeit, Familie, Zahn, Schulter, Knöchel, Sonstiges. Erneut war die Palette unserer Ausfälle länger als die Liste der Anwesenden. Also machten wir uns mit dem allerletzten Aufgebot auf den Weg.

Um das Ergebnis vorweg zu nehmen: Insgesamt hat es nicht gereicht, die Hausherren in Verlegenheit zu bringen, trotz der ebenfalls vorhandenen Ausfälle auf deren Seite. Schon zu Spielbeginn merkte man uns an, dass wir in dieser Besetzung einfach mit Abstimmungsproblemen zu kämpfen hatten. Die in diesem Durchgang erstaunlich stabile Annahme konnte viel zu selten in Zählbares umgemünzt werden. Und so gaben wir den Durchgang knapp ab. Der zweite Satz sollte dafür umso deutlicher werden. Auch die Annahme litt nun unter unübersehbaren Problemen. Am Ende wurden wir Schneider gespielt. So etwas hat man natürlich nicht gern und so rafften wir nochmal alles zusammen, was wir irgendwo hatten und schafften mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung tatsächlich den Anschluss.

Doch im vierten Durchgang sollte es knapp wieder nicht reichen und die LO Volleys konnten Satz und Sieg verdient nach Hause fahren. Glückwunsch dazu!

Spiel zwei verlief ähnlich, nur anders rum. Ein Satz knapp für die Heimmannschaft, zwei Sätze knapp und ein Satz deutlich für die Gäste aus Milkau. Nur eins lasst euch bitte noch gesagt sein, liebe Volleys: In der Niederlage zeigt sich Größe. Was aber teilweise nach dem Spiel ablief, habt ihr definitiv nicht nötig und es passt auch gar nicht zu dem, was wir bisher von euch kannten. Wir hoffen, dass bis zum nächsten Aufeinandertreffen die Emotionen abgeflaut sind!

Bis dahin wünschen wir allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!!!